

Newsletter

Kulturelle Bildung Nr. 3

Marburg, 16.10.2023

Fachberatung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich
montags: 06421-3306734
erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de

Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass Sie mein dritter Kulturnewsletter 2023 erreicht hat. Wenn Sie persönlich Interesse haben an weiteren Kulturnachrichten, die unsere schulische Arbeit bereichern können, dann geben Sie mir bitte per Mail Nachricht, damit ich Sie direkt in den Verteiler mitaufnehmen kann. Über Ihre Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik, Kunst, Tanz, Literatur, Kulturgeschichte und Theater freue ich mich und kann diese hier ggf. aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erika Schellenberger-Diederich

BILDENDE KUNST – DIE LANDSCHAFT UBBELOHDES — HIER UND JETZT

Otto Ubbelohde - Heide 1915



Bildhinweis: Otto Ubbelohde © Foto: Bildarchiv Foto Marburg.

Vom **20. Oktober 2023 – 25. Februar 2024** ist im Marburger Kunstmuseum die Ausstellung **DIE LANDSCHAFT UBBELOHDES — HIER UND JETZT** zu sehen.

Es gibt ein **Begleitprogramm mit Workshops und Schulklassenführungen für Kinder und Jugendliche.**

Kontakt: bildung.museum@uni-marburg.de oder Tel. (Di.-Do.) 06421/282263.

Bilder für den Unterricht finden sich unter nachfolgendem Link. <https://hessenbox.uni-marburg.de/getlink/fiXP1qJ1ABorV7FKrtq6XM/>

Einladung ins Kunstmuseum Marburg

Biegenstr. 11, 35037 Marburg

Öffnungszeiten: Mi – Mo: 11 – 17 Uhr

NEUE AUSSTELLUNG!

20. Oktober 2023 – 25. Februar 2024

DIE LANDSCHAFT UBBELOHDES — HIER UND JETZT

Ab 1900 lebte der Künstler Otto Ubbelohde im Lahntal bei Goßfelden. Hundertfach hat er die hessische Landschaft rund um Marburg gemalt und das im Sommer wie im Winter. Zu sehen sind auch seine berühmt gewordenen Illustrationen der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm sowie eine Auswahl aus dem großen Fundus seiner Zeichnungen und Radierungen.

+ WORKSHOP: WOLKENBILDER

Otto Ubbelohde hat immer wieder Wolken gemalt, so als würden sie gleich aus dem Bild herauskommen. Es gibt viele verschiedene Wolkenstimmungen, die im Workshop mit Aquarell, Buntstiften und Wachskreide ausprobiert werden.

Zur Sonderausstellung werden auf Wunsch zugeschnittene Schulklassenführungen und Workshops angeboten. Individuelle Programme können gemeinsam mit dem Museum entwickelt werden.

Für Schulklassen öffnet das Kunstmuseum Marburg montags, mittwochs und donnerstags – sofern gewünscht – schon ab 9.00 Uhr.

Der Eintritt ist kostenlos für Schülerinnen und Schüler sowie zwei pädagogische Begleiter/innen.

1 Stunde Führung: 40 EUR

1,75 Stunden Führung + Workshop: 60 EUR

3 Stunden Projekttag: 100 EUR

An einer gebuchten Führung können bis zu 25 Schüler/innen teilnehmen. Bei Grundschulen können bis zu 20 Kinder teilnehmen, sofern nicht anders angegeben. Ab 21 bzw. 26 Personen muss eine zweite Führung gebucht werden.

Buchungen werden angenommen über:

bildung.museum@uni-marburg.de oder Tel. (Di.-Do.) 06421/2822631

Inhalt des 3. Kulturnewsletters:	Seite:
❖ BILDENDE KUNST - DIE LANDSCHAFT UBBELOHDES — HIER UND JETZT 20. Oktober 2023 – 25. Februar 2024 ist im Marburger Kunstmuseum	1-2
Das Fliegende Künstlerzimmer – Artist in Residence für Schulen – Ausschreibung für die Schuljahre 2024/25 und auch schon 2025/2026	3
❖ KULTURELLE BILDUNG – Allgemeine Informationen	
Kulturbus	4
Erlass zu fachpraktischen Prüfungen Musik, Kunst und Darstellendes Spiel	5
Löwenstark außerhalb von Hessen	5
❖ MUSIK Junge Konzerte Termine von Oktober 2023 bis April 2024	6
Junge Konzerte Extra – Klimaschutz trifft Konzertsaal am 08.11.2023 hr Sendesaal Frankfurt	7
❖ LITERATUR „Lesen verbindet!“ Bundesweiter Vorlesetag 17.11.2023	8
Junges Literaturforum Hessen Thüringen Wettbewerb ab 16 Jahren	9
Buchmesse: Die Deutsche Nationalbibliothek lädt ein – kostenfreies Programm	10-11
TÜRKLAND goes School – Digitale Lese-Performance	12
❖ KULTUR- und RELIGIONSGESCHICHTE - Jüdisches Leben: Kostenlose Themenhefte	13
❖ THEATER Service Theater und Schule des Hessischen Landestheaters Marburg	14
FLUX Gastspiele für Schulen	15

BILDENDE KUNST – Artist in Residenzprogramm an Schulen in Hessen

Das fliegende Künstlerzimmer ist ein Artist-in-Residenz-Kooperationsprogramm der Crespo Foundation, des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie des Hessischen Kultusministeriums und Schulen in Hessen.

das fliegende künstlerzimmer

Das Programm bietet mittlerweile drei Schulen pro Jahr die Möglichkeit, dass jeweils **ein Künstler oder eine Künstlerin für maximal zwei Jahre** mit einem stiftungseigenen **Wohnatelier auf**

dem Schulgelände landet und über den Programmzeitraum künstlerische Projekte und Unterrichtsvorhaben in Kooperation mit den Lehrkräften der Schulen durchführt.

Im ersten Anhang (Aktualisierte Ausschreibung pdf) erhalten Sie heute schon Informationen über das Programm und die Rahmenbedingungen. Für das **Bewerbungsverfahren für die Schuljahre 2024/2025 und 2025/2026 können Sie sich nämlich bereits jetzt unter folgendem Link anmelden**: <https://kultur.bildung.hessen.de/fliekuezi2022/anmeldung/index.html>

Informationen finden Sie auch gebündelt unter: <https://kultur.bildung.hessen.de/fliekuezi2022/index.html>

Das **Hessische Kultusministerium / HKM Büro Kulturelle Bildung** bietet Lehrkräften und Schulleitungen zudem eine **individuelle Beratung** zu diesem Programm an: Telefon: 069-38989 278. Kontakt: Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de und Natalie Kohl Natalie.Kohl@kultus.hessen.de

KULTURELLE BILDUNG – Allgemeine Informationen

Endlich ist es soweit: Der KulturBus Hessen kommt!

Mit dem Kulturbus können Schulen zu besonderen kulturellen Orten fahren, um dort Angebote zur Kulturellen Bildung zu nutzen.

Der Besuch eines Museums oder Theaters durch Schulklassen scheitert oft an den Fahrtkosten und Fahrzeiten. Insbesondere der ländliche Raum ist aufgrund der ungünstigen Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel fortlaufend stark benachteiligt. Doch ebenso in den Ballungsgebieten kommt es häufig zu außerordentlich langen Anreisezeiten. Zugleich sind einige attraktive Orte kultureller Bildung, wie beispielsweise das archäologische Landesmuseum „Keltenwelt am Glauberg“, schwierig zu erreichen; auch das Hessische Landesmuseum Wiesbaden ist hiervon betroffen: Anreisen aus Süd- oder Mittelhessen mit öffentlichen Verkehrsmitteln nehmen oftmals mehrere Stunden in Anspruch.

Das Land Hessen möchte Schulen den Besuch kultureller Bildungsstätten sowie Gedenkstätten erleichtern und ermöglicht ihnen, Busse zu buchen, welche die Schülerinnen und Schüler direkt zu den Veranstaltungsorten bringen. Die Fahrtkosten werden übernommen.

Wie erfolgt die Beantragung zur Finanzierung einer KulturBus-Fahrt? Die Teilnahme am Projekt kann von der Schulleiterin oder dem Schulleiter mit einem kurzen Vorlauf über ein Online-Dokument auf folgender Internetseite unkompliziert beantragt werden.

<https://kultusministerium.hessen.de/unterricht/kulturelle-bildung/kulturbus>

Dabei ist auf die Erfüllung der Teilnahmebedingungen zu achten:

Besucht werden können Einrichtungen der kulturellen Bildung, insbesondere Museen, Theater, Konzerthäuser, Spielstätten und Gedenkstätten in Hessen mit zielgruppengerechten Angeboten und qualifizierter Vermittlung. Ausgeschlossen ist der Besuch von Angeboten außerhalb Hessens oder solcher rein kommerzieller Betreiber ohne Möglichkeit zur Ableitung konkreter Zusammenhänge mit den Schulcurricula.

Die Schule begründet, warum keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden können; z.B.

die Differenz zur Fahrzeit mit dem öffentlichen Personennahverkehr beträgt mehr als eine Stunde pro Strecke.

Die Schulleiterin oder der Schulleiter achtet bei der Auswahl des Busunternehmens auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und bestätigt das Einholen von drei Vergleichsangeboten regionaler Busunternehmen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in Verbindung mit der Antwortmail des Fachreferates im Hessischen Kultusministerium und über das Funktionspostfach

kulturbus@kultus.hessen.de

Wann endet das Pilotprojekt?

Das Vorhaben ist zunächst auf eine Laufzeit von Juli bis November 2023 befristet mit der Option zur Verlängerung nach Prüfung und Evaluation. Das Pilotprojekt endet vorzeitig, wenn die zur Verfügung gestellten Mittel aufgebraucht sind.

Bitte beachten Sie zudem den Erlass zur Einführung des Pilotprojekts KulturBusHessen. Dieser wurde im Amtsblatt 07/2023 veröffentlicht und trat rückwirkend zum 1. Juli 2023 in Kraft.

Erlass fachpraktische Prüfung Musik, Kunst und Darstellendes Spiel

Der überarbeitete Erlass zur Durchführung der fachpraktischen Prüfung als Leistungsnachweis in der gymnasialen Oberstufe sowie zur Durchführung der fachpraktischen Prüfung in der Abiturprüfung in den Fächern **Musik, Kunst und Darstellendes Spiel** wurde durch das HKM am 01. August 2023 an alle Schulen (über die staatlichen Schulämter) versandt und ist im Amtsblatt 11/09 zu finden:

https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2023-08/erlass_fachpraktische_pruefung_kunst_musik_ds.pdf

Löwenstark: Fahrten außerhalb Hessens möglich

Das Hessische Kultusministerium hat aus aktuellem Anlass die Kriterien für pandemiebedingte Fördermaßnahmen im Bereich der Kulturellen Bildung (Erlass vom 31.05.2023) angepasst. Die Landesregierung möchte das große Interesse der Schulen an den Angeboten kultureller Bildung weiter unterstützen und ermöglicht ab Beginn des Schuljahres 2023/2024 auch Fahrten zu Veranstaltungen außerhalb Hessens. Fahrt- und Eintrittskosten können über den Budgetanteil „Löwenstark“ aus dem Schulbudget abgerechnet werden.

Voraussetzungen zur Beantragung der Kostenübernahme:

Bei den zu besuchenden Einrichtungen handelt es sich um Institutionen kultureller Bildung, diese sind insbesondere Museen, Theater, Spielstätten, Gedenkstätten und Konzerthäuser, ggfs. mit zielgruppengerechten Angeboten und qualifizierter Vermittlung.

Die Schule bestätigt einen Bezug zum Schul- bzw. Fachcurriculum und begründet einen pandemiebedingten Förderbedarf.

Diese Regelungen gelten auch für Angebote, Workshops, Aufführungen kultureller Bildung, welche durch außerschulische Partner direkt an den Schulen durchgeführt werden.

MUSIK – Junge Konzerte

Ob Beethoven, Händel oder Hans Zimmer, die extra **für Jugendliche ab 8. Klasse moderierten** und sehr beliebten **Jungen Konzerte** finden wieder statt und zwar in der Alten Oper oder im hr Sendesaal in Frankfurt am 11. Oktober 2023, 8. November 2023, 22. November 2023, 1. Februar 2024, 8. Februar 2024 und am 24. April 2024.



Marco Weisbecker, der **Netzwerkkoordinator „Musik und Schule“** (Eine gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums) steht bei Rückfragen und für **Beratungen** gern zur Verfügung. Tel: (069) 155-3661 (dienstags und mittwochs)
Kontakt: Marco.Weisbecker@hr.de

Moderierte Konzerte für Jugendliche mit Werken von Händel über Beethoven bis Hans Zimmer. Außerdem ein ungewöhnliches Extra: Das »Recycling Concerto« im hr-Sendesaal, bei dem die Schlagzeugin Vivi Vassileva auf Müll - Folien, Altglas, Metall – spielt!



Wer spielt?

Das hr-Sinfonieorchester Frankfurt mit prominenten Dirigent*innen und Solist*innen

Für wen sind die Konzerte gedacht?

Für Schüler*innen ab der 8. Jahrgangsstufe, für Studierende und Azubis

Wo finden die Konzerte statt?

In der Alten Oper Frankfurt, das Extra-Konzert im hr-Sendesaal, Frankfurt/Main

Wann finden die Konzerte statt?

11. Oktober 2023, 8. November 2023, 22. November 2023, 1. Februar 2024, 8. Februar 2024 und 24. April 2024

Materialien für Lehrkräfte:

Schreiben Sie uns an musik-und-schule@hr.de: Wir stellen Ihnen Unterrichtsmaterial zur Vorbereitung und mehr kostenfrei zur Verfügung

Wieviel kosten die Karten?

Einzel-Tickets für 17 €, drei Konzerte für 36 € inkl. RMV-Ticket

Tickets: <https://www.hr-ticketcenter.de/tickets-junge-konzerte/b6f65038a-2f08-4c7a-89bc-8408deef31fc>



musik-und-schule@hr.de

hr sinfonie
orchester

FRANKFURT RADIO SYMPHONY

hr BIG
BAND

Frankfurt Radio Big Band

hr-Sinfonieorchester / Frankfurt Radio Symphony

hr-Bigband / Frankfurt Radio Big Band

Mehr Infos gewünscht?

Mit Ihren Anfragen zu unseren Angeboten können Sie sich jederzeit an das Musikvermittlungsteam des hr-Sinfonieorchesters wenden.

Phia-Charlotte Jensen (übergeordnete Fragen zur Musikvermittlung hr-Orchester)

E-Mail: phia-charlotte.jensen@hr.de

Tel: (069) 155-3316

Marco Weisbecker (Netzwerk »Musik und Schule«, Fragen zum schulischen Kontext)

E-Mail: musik-und-schule@hr.de

Tel: (069) 155-3661 (dienstags und mittwochs)

Das Netzwerk »Musik und Schule« ist eine gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums und schlägt eine Brücke zwischen Schule und Konzertsaal mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche für klassische Musik und Jazz zu begeistern. Neben der Funktion als allgemeiner Ansprechpartner für Lehrkräfte stellt das Netzwerk beispielsweise Unterrichtsmaterialien zu Konzerten bereit, koordiniert die »Spielzeitschulen« und ist beratend bei der Entwicklung und Planung der Musikvermittlungs-Projekte beider Klangkörper des Hessischen Rundfunks tätig.

MUSIK – Junge Konzerte Extra - Umweltschutz trifft Konzertsaal

Die Themen **Umwelt und Nachhaltigkeit** sind aktueller denn je. Nicht erst seit Friday for Future ist uns bewusst, **dass Ressourcen endlich sind** und wir unseren Lebensstil den Bedingungen anpassen müssen. Insofern ist es auch nicht verwunderlich, dass der Hessische Rundfunk sich dieser Thematik annimmt. Ein Mosaikbaustein ist in diesem Zusammenhang ein **Junges Konzert Extra »Schlagabtausch« am 8. November 2023 um 19:00 Uhr im hr Sendesaal**. Gemeinsam mit **Schülerinnen und Schülern der Liebigschule Gießen als Spielzeitschule** gestaltet sich dieses fächerübergreifende Projekt als ein Ereignis ab Jahrgang 6, das über das rein Musikalische hinaus geht.

Nutzen Sie gerne dafür auch das Angebot **10 FOR TEENS – Für alle bis 20 Jahre!** Limitierte Tickets für 10,- € (Ohne RMV) Zusätzlich kann pro 10 for Teens Karte max. eine Begleitkarte 10 for Teens zu einem ermäßigten Preis gebucht werden.

[Konzert-Info & Tickets](#)
[Unterrichtsmaterial](#)

Noch mehr zum Thema Klimaschutz finden Sie auch in unserem [Funkkolleg. Klima](#).

LITERATUR – Vorlesen verbindet! Bundesweiter Vorlesetag am 17.11.2023

2004 wurde von Stiftung Lesen gemeinsam mit der Wochenzeitung DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung der Bundesweiten Vorlesetag ins Leben gerufen, um darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig Vorlesen für die Entwicklung von Kindern ist.



39 Prozent der Eltern von Kindern im Alter von 1 bis 8 Jahren lesen ihren Kindern nicht oder nur selten vor. Das ist das Ergebnis unseres Vorlesemonitors 2022. Damit werden Chancen verpasst, bereits früh durch Vorlesen den Grundstein für Bildung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe zu legen. Vorlesen ist die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen, bestärkt Kinder darin, neugierig die Welt zu entdecken – und stellt wie keine andere Aktivität die Weichen für die Zukunftschancen unserer Kinder. Dabei schafft Vorlesen auch noch Nähe, verbindet und macht Spaß.

Das diesjährige Motto des Bundesweiten Vorlesetags lautet „Vorlesen verbindet“ und rückt gerade die Nähe in den Fokus, denn Vorlesen stärkt Kinder und fördert den Austausch in der

Familie, der Kita oder der Schule, zwischen Generationen sowie im Freundes- und Bekanntenkreis.

**Deutschlands größtes Lesefest feiert in diesem Jahr am Freitag,
17. November 2023, sein 20. Jubiläum.**

Feiern auch Sie mit und setzen Sie mit uns ein gemeinsames Zeichen für die Leseförderung. Ab sofort können Sie sich hier für den Bundesweiten Vorlesetag anmelden:

<https://www.vorlesetag.de/mitmachen/vorleseaktion-anmelden>

LITERATUR – Junges Literaturforum Hessen-Thüringen 2024

Achtung, ein wichtiger Hinweis für diejenigen Jugendlichen, die in den Herbstferien noch nichts Großes vorhaben: Wie wäre es mit einer eigenen Erzählung? Ab 01. November 2023 wird wieder der Schreibwettbewerb Junges Literaturforum Hessen-Thüringen 2024 ausgeschrieben! (Einsendeschluss ist der 31.01.2024)

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren können sich mit selbstverfassten Gedichten und/oder Prosatexten bewerben.

Hinweise zum Wettbewerb finden sich unter:

<https://wissenschaft.hessen.de/foerderung-finden/wettbewerbe-und-auszeichnungen/junges-literaturforum-hessen-thueringen>



© Unsplash/Christina Wocintenchchat

Das Junge Literaturforum vergibt zehn Förderpreise à 800 Euro, außerdem können 15 Preisträgerinnen und Preisträger an einem Wochenendworkshop mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern teilnehmen. Die Beiträge von rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden in der Anthologie „Nagelprobe“ veröffentlicht.

LITERATUR – Wer mit Schülerinnen und Schülern die Frankfurter Buchmesse besucht: Es gibt dort kostenfreie Angebote der Deutschen Nationalbibliothek

In wenigen Tagen wird die Frankfurter Buchmesse eröffnet – die Bibliothek empfängt Sie dort auf ihrer neu gestalteten Aktionsfläche: „Wir laden Sie ein, mit uns ins Gespräch zu kommen: Was macht die Deutsche Nationalbibliothek überhaupt? <https://www.dnb.de>

Wie wird die Zukunft der Bibliotheken aussehen? In Gesprächen, Präsentationen und Workshops bieten wir Ihnen Einblicke in viele Bereiche an.“

Sie finden uns in Halle 3.1, Stand J 49.

In der Deutschen Nationalbibliothek an der Adickesallee gibt es in der Buchmessewoche ein breites Veranstaltungsangebot:

Mittwoch, 18. Okt. 2023, 19:30 Uhr

Warum noch Bücher lesen? Das Ljubljana Manifest

Mit Durs Grünbein, Aleš Šteger und Matthias Göriz

Eintritt frei, Anmeldung unter www.dnb.de/buchmesse

Wenn man ein Buch liest, dann hört und sieht man umfassender, lernt neue und vor allem mehr Wörter und denkt mehr über Dinge nach. Was wie eine Verteidigung des Lesens und des Kulturgutes Buch im Zeitalter des Visuellen und Digitalen klingt, ist in Wahrheit eine Erinnerung an das beste Werkzeug, das wir im Arsenal unseres Denkens haben. Texte, die auf Papier gelesen werden, sind leichter zu verstehen als solche, die man an Bildschirmen liest. Das ist wissenschaftlich erforscht und gilt nicht nur für Sachtexte und Informationen. Gerade wenn wir Literatur lesen, hilft uns das Buch, andere in ihrer Besonderheit zu begreifen. Lektüre lehrt Empathie. Die Autoren Durs Grünbein, Aleš Šteger und Matthias Göriz eröffnen mit ihrem Gespräch die Debatte über das Buch und das Lesen als Erkenntnis- und Erlebnisform, die im Zentrum des Ehrengastauftritts Sloweniens auf der Frankfurter Buchmesse unter dem Motto „Waben der Worte“ steht.

Eine Veranstaltung des Ehrengastes Slowenien und der Deutschen Nationalbibliothek im Rahmen des BOOKFEST.

Donnerstag, 19. Okt. 2023, 19:30 Uhr

Demokratie, Verfassungsschutz und die Mitte der Gesellschaft

Stephan Anpalagan und Ronen Steinke im Gespräch zu ihren aktuellen Büchern.

Moderation: Hannah Kristina Friedrich (ZDF)

Eintritt frei, Anmeldung unter www.dnb.de/buchmesse

Der Journalist, Theologe und Buchautor Stephan Anpalagan zeigt, die Mitte der Gesellschaft ist ein exklusiver Ort: Sie ist das „Wir“ in „Wir sind das Volk“ und das „Du“ in „Du bist Deutschland“. Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bleibt sie häufig über Generationen hinweg unzugänglich. Wer das Glück hat, zur Mitte zu zählen, darf auch über die Ränder bestimmen: links und rechts, oben und unten, aber auch drinnen und draußen. Seine scharfe Analyse „Kampf und Sehnsucht in der Mitte der Gesellschaft“ ist im S. Fischer Verlag erschienen. Der Jurist, Journalist und Buchautor Ronen Steinke recherchiert seit Jahren zum deutschen Verfassungsschutz. Er hat Spionagechefs interviewt und Agentinnen bei der Arbeit begleitet. Er zeigt, wie V-Leute vorgehen. Und er stellt eine fundamentale Frage: Schützt dieser Geheimdienst die Demokratie – oder schädigt er sie nicht eher? Seine engagierte Reportage „Verfassungsschutz. Wie der Geheimdienst Politik macht“ ist im Berlin Verlag erschienen. Im Gespräch mit der Moderatorin Hannah Kristina Friedrich (ZDF) stellen die beiden Autoren ihre aktuellen Bücher vor. Eine Veranstaltung von S. Fischer Verlag, Berlin Verlag und Deutscher Nationalbibliothek im Rahmen des BOOKFEST.

Freitag, 20. Okt. 2023, 19:30 Uhr

**„Eat it! Die Menschheit ernähren und dabei die Welt retten“
Der Autor Dirk Steffens im Gespräch mit Bärbel Schäfer**

Eintritt frei, Anmeldung unter www.dnb.de/buchmesse

Intensive Agrarwirtschaft laugt die Böden aus, Regenwälder werden gerodet. Monokulturen lassen Pflanzen und Tiere sterben, die wir zum Erhalt des Ökosystems Erde dringend brauchen. All das heizt den Klimawandel mit an. Der Buchautor, Filmemacher und TV-Moderator Dirk Steffens und die Journalistin Marlene Göring (GEO) schildern in ihrem Buch „Eat it. Die Menschheit ernähren und dabei die Welt retten“ die Verflechtungen der internationalen Nahrungproduktion. Sie zeigen, wie wir alle durch unsere Entscheidungen dieses Netz mitprägen – und es verändern können, damit die Nahrung für alle reicht und die Umweltlasten trotzdem minimiert werden. Im Gespräch mit Bärbel Schäfer gibt Dirk Steffens Einblicke in globale Zusammenhänge und Tipps, wie jede*r Einzelne von uns dazu beitragen kann, unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Eine Veranstaltung des Penguin Verlags und der Deutschen Nationalbibliothek im Rahmen des BOOKFEST.

Samstag, 21. Okt. 2023, 10:00–17:15 Uhr

Sonntag, 22. Okt. 2023, 10:00–17:15 Uhr

OPEN BOOKS KIDS – Lesefest zur Frankfurter Buchmesse für Kinder

Mit Anne Becker, Sabine Bohlmann, Heike Brandt Josephine Mark, Max Mutzke, Petra Piuk, Johanna Prinz, Alex Rühle, Silke Schellhammer und Oliver Scherz

Eintritt frei, Ticket empfohlen. Verbindliche Reservierung über www.openbooks-frankfurt.de

OPEN BOOKS KIDS bringt auch dieses Jahr wieder lustige und aufregende Neuerscheinungen für Kinder von 5 bis 12 Jahren nach Frankfurt am Main. Zahlreiche Autor*innen präsentieren ihre druckfrischen Geschichten in unterhaltsamen Lesungen und interaktiven Formaten. OPEN BOOKS KIDS ist das Lesefest für Kinder im Rahmen von OPEN BOOKS – Lesefest zur Frankfurt Buchmesse 2023, veranstaltet vom Kulturamt Frankfurt am Main in Kooperation mit deutschsprachigen Kinderbuchverlagen und der Deutschen Nationalbibliothek.

LITERATUR - TÜRKLAND GOES SCHOOL - Digitales Abrufangebot für Schulen

Wohin gehöre ich?

In der digitalen Performance Türkland stellt sich diese Frage eine junge Frau aus der Türkei, die in Deutschland aufwächst. Es geht um **ihre Geschichte und ihre Suche nach Identität und Zugehörigkeit** und um die Fragen, die sie sich stellt, als sie heiratet und in die Türkei zurückkehrt.

Im Anschluss an den 60-minütigen **autobiografischen Film** besteht die Gelegenheit, mit Frau Budak-Sarioğlu, Autorin und Protagonistin der Performance, ins Gespräch zu kommen. Sie bietet begleitend einen digitalen Workshop an. Die Zielgruppe sind ältere Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse und der Oberstufe. Das Angebot wird vom Hessischen Kultusministerium im Rahmen von „Löwenstark – der BildungsKICK“ gefördert.

Kontakt: <https://www.turklandofficial.com>

Unter folgendem Link zu dem Trailer erhalten Sie einen ersten Eindruck:

[Türkland Trailer 2020 - YouTube](#) und im Anhang der Mail finden Sie weitere Informationen.



KULTUR- und RELIGIONSGESCHICHTE - Jüdisches Leben

Sie suchen Lehrmaterial über jüdische Kultur? Sie wollen zum Thema „Jüdisches Leben in Deutschland“ unterrichten, verfügen aber nicht über entsprechende Materialien? Sie wollen mehr über die Veränderungen jüdischen Lebens in Deutschland seit der Wiedervereinigung erfahren? Sie wollen wissen, was diese gewöhnliche Zeitschaltuhr mit jüdischer Alltagskultur zu tun hat? Dann bestellen Sie jetzt das erste von drei Themenheften für den Unterricht, die bis 2025 am Leibniz Institut für jüdische Geschichte und Kultur Simon Dubnow entstehen.



Über die Grundlagen und den Alltag jüdischen Lebens ist hingegen nur wenig bekannt. Daher vermittelt das Projekt Grundkenntnisse über religiöse Praktiken des Judentums und nimmt den Wandel der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland seit der Wiedervereinigung in den Blick. Dabei steht bewusst nicht die Problematisierung von Antisemitismus im Fokus, vielmehr soll Schülerinnen und Schülern, aber auch anderen Zielgruppen der Erwachsenenbildung profundes Wissen über das Judentum als lebendige Gemeinschaft vielfältiger politischer, religiöser und lebensweltlicher Anschauungen und Praktiken vermittelt werden.

Alle drei Themenhefte:

- eignen sich für den Unterricht ab der 7. Klasse und die politische Erwachsenenbildung
- sind im Geschichts-, Politik-, Religions- oder Ethik Unterricht einsetzbar
- bieten sich sowohl für Einzelstunden als auch für Projekttag an
- enthalten auf jeweils 48 Seiten gut verständliche Einführungstexte und ein vielfältiges Quellenmaterial aus Texten, Bildern, Grafiken und digitalen Angeboten
- sind grafisch ansprechend und zielgruppengerecht aufbereitet
- wurden nach den Leitlinien der Kultusministerkonferenz und der Deutsch-Israelischen Schulbuchkommission entwickelt
- können kostenfrei von der Projektwebseite heruntergeladen oder in gedruckter Form bestellt werden
- werden bis 2025 im Rahmen von drei ganztägigen Fortbildungen bundesweit eingeführt.

Themenheft 1: Jüdische religiöse Traditionen

Das erste Themenheft bietet Einblicke in religiöse Traditionen und die Vielfalt jüdischen Lebens. Es behandelt vier Schwerpunkte: Jahreslauf, Speisegesetze, Schächten und Beschneidung. Diese zentralen Bestandteile des jüdischen Glaubens sind häufig Gegenstand antisemitischer Vorurteile, die sich auch deshalb hartnäckig halten, weil Wissen fehlt, um sie zu entkräften. Daher stellt Themenheft 1 diese jüdischen religiösen Traditionen in ihren historischen Kontext und vermittelt multiperspektivisches Wissen über sie.

Ab sofort können Sie Exemplare von Themenheft 1 in einer Mindestbestellmenge von 50 Stück kostenfrei vorbestellen unter: themenhefte@dubnow.de

Wenn Sie über die geplanten Fortbildungen informiert werden wollen, wenden Sie sich bitte an dieselbe E-Mail-Adresse: themenhefte@dubnow.de

Ab Herbst 2023 finden Sie das Themenheft mit weiterführenden Materialien für den Unterricht auf: www.alltagskultur.dubnow.de

THEATER – Service des Hessischen Landestheaters Marburg

Ob „Ein Sportstück“ von Elfriede Jelinek (ab 15 Jahren), „Mein seltsamer Freund Walter“ von Sibylle Berg (ab 8 Jahren) oder Momo von Michael Ende (ab 6 Jahren)...



Foto: Momo - Hessisches Landestheater Marburg

Wie bereitet man den Besuch mit meiner Klasse am besten vor? Welches Stück aus dem aktuellen Spielplan [HLTM - Spielplan](#) passt zu meiner Lerngruppe? Solche und andere Fragen beantwortet das Projekt Theater und Schule.

[HLTM - Theater & Schule](#)

Hier werden Materialmappen, Sichtungsprouben zu aktuellen Inszenierungen und sogar ein Stammtisch für Pädagoginnen und Pädagogen angeboten.

Kontakt:

Jürgen Sachs

Leiter Theater und Schule

Telefon: 06421. 99 02 37

E-Mail: j.sachs@hltm.de

THEATER - FLUX**GASTSPIELREIHE FÜR HESSISCHE SCHULEN**

Mit der Gastspielreihe „Flux“ fördert das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium die Zusammenarbeit von Theatern und Schulen in den ländlichen Regionen. Ausgewählte Stücke können so zu 50% der Gastspielkosten eingekauft werden, sodass die Schulen nur noch den halben Preis zahlen müssen. Dazu gehören theaterpädagogische Vor- und/oder Nachbereitungen durch die Theater. Weitere Informationen und Bewerbungsformulare unter:

www.theaterundschule.net

-----Ende des 3. Kulturnewsletters 2023-----